

Aufführung der Theater-AG „Entführung ins Märchenland“

Nach einer intensiven Probezeit von einem Dreivierteljahr präsentierte die Theater-AG der Grundschule Steinenberg unter der Leitung von Frau Melanie Müller gemeinsam mit dem Theater-Karren die Aufführung „**Entführung ins Märchenland**“.

An dem Projekt nahmen Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren teil. Zusätzlich wirkten auch Schauspielerinnen und Schauspieler des Theater-Karren mit, wodurch eine gelungene Kooperation zwischen beiden Gruppen entstand.

Die Darstellenden schlüpfen glaubhaft in ihre jeweiligen Rollen und stellten ihre Figuren sicher und ausdrucksstark dar. Das Publikum würdigte die Leistung mit großem Applaus, die Gemeindehalle war voll besetzt. Die Beteiligten dürfen stolz auf ihren Erfolg sein.

Ein beeindruckend gestaltetes Bühnenbild unterstrich die Aufführung.

In der Pause konnten sich die Zuschauenden mit Getränken und Kuchen, der von Mitgliedern des Theaterkarrens gebacken wurde, stärken.

Die Geschichte handelt von zwei Geschwistern, die beim Lesen im Märchenbuch ihres verschwundenen Großvaters plötzlich ins Märchenland gelangen. Dort begegnen sie bekannten Märchenfiguren wie Rotkäppchen, Frau Holle sowie Hänsel und Gretel. Durch einen Fluch der Hexen ist ihnen die Rückkehr zunächst nicht möglich, und selbst die guten Feen sind verzaubert und können nicht helfen.

Im Verlauf der Handlung gelingt es jedoch, den Fluch zu brechen: Die Hexen werden selbst verflucht, wodurch die Feen befreit werden. Der Großvater wird schließlich gefunden, Hänsel und Gretel können zu ihrem Vater zurückkehren, und auch die beiden Geschwister finden ihren Weg zurück in die reale Welt.

Das Stück folgte damit klassisch dem Märchenmuster eines guten Endes, bei dem sich am Schluss alle Handlungsstränge positiv auflösen.

Wir danken an dieser Stelle nochmal Frau Müller für ihr Engagement mit und für die Kinder und freuen uns, dass die Aufführung rundum gelungen war.

